



Pfarrverband Oberes Brixental

Aschau · Brixen · Kirchberg · Westendorf

BRIXEN IM THALE

01. bis 09. Februar 2025
Nr.6

Pia Foierl



Das Fest der Darstellung des Herrn heißt in manchen Gegenden im Volksmund Mariä Lichtmess. Es wird an das jüdische Reinigungsritual gedacht, dem sich Maria einst unterziehen musste; deshalb ist Maria Lichtmess auch unter Mariä Reinigung bekannt. Auf dem 2. Februar lag außerdem das heidnische Imbolg-Fest, an dem man glaubte, dass die Sonne einen Sprung machen und die Tage von da an wieder länger würden. Aus diesem Grund stand die Kerzenweihe sowie die Lichtprozession im Mittelpunkt von Maria Lichtmess und das Fest erhielt auf diese Weise seinen Namen.

DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2025

Darstellung des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:
Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ildiko Zavrakidis

» Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. ... Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. «

Samstag, 01. Februar: Keine Messe!
Aschau 17:30 Uhr Hl. Messe, Kirchberg 19 Uhr Hl. Messe

**02. Februar 2025 - DARSTELLUNG DES HERRN –
 Lichtmess „Tag des geweihten Lebens!“, 5. Sonntag i. Jk.**

10.00 FESTGOTTESDIENST m. Kerzenweihe u. Blasius-
 segnen m. G. a.:

- +Franz Stöckl u. Sebastian Kogler u. + Ang. 401
- +Veronika Stöckl 5
- +Maria Dornauer 42
- +Josef Krimbacher, Egger 22
- +Madlen Eder 60

Gestaltung: Kirchenchor

Die Messe wird auf **Radio Maria** übertragen! *Frequenz 107,90
 Westendorf 8:30 Uhr Hl. Messe, Kirchberg 10 Uhr WGF.*

19.00 Familien-Wortgottesfeier m. Kerzenweihe, Lichter-
 prozession u. Blasiussegen. *Gestaltung: Volksschulkinder*

Montag, 03. Februar 2025, Hl. Ansgar, Bischof von
 Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien;
 Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

Dienstag, 04. Februar 2025, Hl. Rabanus Maurus, Bischof
 von Mainz *Westendorf: 9:30 Uhr Hl. Messe im AWH*

Mittwoch, 05. Februar 2025, Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin
 in Catania *Kirchberg: 10 Uhr Hl. Messe im Sozialzentrum*

Donnerstag, 06. Februar 2025, Hl. Paul Miki und
 Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

09.30 Hl. Messe im Altenwohnheim

13.30 Hl. Messe, besonders für die Senioren m. G. a.:

- +alle armen Seelen 394

Zum anschließenden Seniorennachmittag sind alle Senioren
 herzlich eingeladen! (*Für ein „Taxi“ bitte Erika 0664 4333
 253 anrufen.*)

Freitag, 07. Februar 2025

Samstag, 08. Februar 2025, Hl. Hieronymus Ämiliani, Ord.gr.
 Hl. Josefina Bakhita, Jungfrau; Marien-Samstag

17.30 Vorabendmesse m. G. a.:

- +Peter Riedmann 19
- +Anna, Josef u. Josef Hetzenauer 40
- +Anna Senfter 41
- +Franz Meyer 389
- +Gertraud Hirzinger u. Josef u. Stefanie 61
- +Christina Fuchs u. Sohn Josef 63
- +Andi Ehammer 84
- +Charolotte Stöckl 85

Westendorf Hl. Messe 19 Uhr

* * * * *

Das EWIGE LICHT brennt
 in dieser Woche für:

- * Josef Krimbacher
- * Gertraud Hirzinger u. +Ang.

Bibelwort: Lukas 2,22-40

AUSGELEGT!

Meine Augen haben das Heil gesehen.

*Der greise Simeon hat in Jesus nicht nur ein Kind
 gesehen; er hat in diesem Kind „das Heil“ gese-
 hen. Das ist erstaunlich. Wer ist dieser Simeon,
 der das Kind in seine Arme nimmt und die Eltern
 des Kindes zum Staunen bringt? Es heißt, dass
 Simeon gerecht und fromm war, dass er auf die
 Rettung Israels wartete und dass der Geist Got-
 tes auf ihm ruhte. Auch wenn der alte Simeon
 weder vorher noch nachher im Evangelium vor-
 kommt, so ist das doch eine Menge, was wir von
 ihm wissen. Simeon ist für mich eine leitende,
 inspirierende Gestalt: Auch ich versuche, ein
 glaubender Mensch zu sein und mich von Gottes
 Geist leiten zu lassen. Auch ich warte auf Gott
 oder zumindest auf Zeichen, an denen ich er-
 kennen kann, dass Gott nahe ist, dass er auch in
 meinem Leben am Werk ist und so etwas wie
 Rettung bringt. Manchmal bin ich da ganz schön
 ungeduldig. Da hilft mir die Gestalt des Simeon
 und vor allem sein Alter. Wir lesen in keinem
 Wort, dass Simeon in seinem lebenslangen War-
 ten ungeduldig geworden ist. Simon hat gewar-
 tet, er hat an Gott geglaubt, und er hat darauf
 vertraut, dass sich Gott eines Tages zeigen
 wird – ihm und allen anderen. Das ist auch für
 mich Ermutigung und Bestärkung – und eine
 Einladung zur Geduld mit mir und mit Gott.*

Christine Rod MC

09. Februar 2025
5. Sonntag im
Jahreskreis

Lesejahr C
 Lk 5, 1 - 11

10.00 Uhr Wortgottesfeier m. G. a.:

- +Josef Krimbacher, Egger 23

Aschau Hl. Messe 8:30 Uhr, Kirchberg Hl. Messe 10 Uhr

Allen Gottes Gnade und Segen für diese Woche!

Urlaubsinfo Pfarrbüro: von 10. bis 14.2. geschlossen!